

Sonniger Berg über dem Nebelmeer

Die Wanderung

Ab der Schwägälpe gibt es wunderbare Spazier- und Schneeschuhtouren mit Traumblick auf das Appenzell



Unterwegs im Brugger Wald.

Das die Schwägälpe ein Schwergewicht unter den Ostschweizer Ausflugszielen ist, wird bei der Ankunft schnell augenfällig. Die Parkplätze sind so gross wie eine Vielzahl von Schwinger-Arenen, das Berghotel bodigt mit seinen Ausmassen locker jedes andere Berghaus, und die Talstation der Säntisbahn steht so wuchtig da wie ein Preis-Stier. Dass die Schwägälpe aber nicht nur in der Wander- und Schwingfestzeit lockt, sondern auch im Winter, hat gute Gründe: Sie ist leicht erreichbar, hat mit ihren 1350 Metern gute Chancen, über dem Nebel zu liegen, und bietet Winterwanderungen und Schneeschuhtouren in verschiedene Richtungen.

Der Sonne nah, dem Nebel fern

Die Wanderung von der Schwägälpe auf den Kronberg ist dabei so etwas wie die «Sonnenroute», liegt das Ziel doch nochmals 300 Meter höher und ist damit noch sonnennäher und nebelferner. Sie kann auch von Anfängern gut mit Schneeschuhen bewältigt werden und ist mit 470 Metern Aufstieg auch nicht so streng, dass ein langwieriger Muskelkater droht. Und das Schöne: Die Route wird gerne begangen, so dass sie oft auch ohne Schneeschuhe machbar ist. Und schliesslich stehen drei Einkehrmöglichkeiten kräftetaktisch ideal verteilt bereit: ein grosses Bergrestaurant auf der Schwägälpe für den Kaffeekick vor dem Startschuss, kurz darauf die kleine Chammhalden-Hütte des SAC, wo man sich ein erstes Mal Durst und Blasen widmen kann, und schliesslich das Gasthaus auf dem Kronberg, mit bestem Blick zum Säntis und mit grossem Innen-



Blick vom Kronberg über den Stockberg Richtung Glarner Alpen.

raum und toller Aussichtsterrasse, beide geeignet, um die Begleiterinnen nochmals auf die verschiedenen vollbrachten Heldentaten hinzuweisen, sei es der «irre Abstiegs-spurt durch den Brugger Wald» oder die «Unzähligen, die man im Schlusaufstieg easy» überholt hat.

Variante für stille Geniesser

Übrigens: Bescheidenere und stille Geniesser starten die Tour auf dem Kronberg! So geht es mehr bergab, und man erwischt die Schwägälpe statt im Vormittagsschatten in der Nachmittagssonne.
Heinz Staffelbach

Auf einen Blick

Start

Schwägälpe (Postauto).

Route

Zur Chammhalden-Hütte, den gelben Markierungen entlang zum Schützenäpli und hoch auf den Kronberg (1663 m. ü. M.). Ca. 5 ½ km, 470 m Aufstieg, 170 m Abstieg, 2 ½ Std.

Verpflegung

Schwägälpe, Chammhalden-Hütte (Wochenende), Kronberg.

Infos

Karte 1:25 000, Blätter 1114 und 1115; 1:50 000, Blatt 227, www.appenzell.info

Parkhotel Bellevue & Spa Adelboden

Es mag an dem Zusammenspiel des Fischgratparketts, der grosszügigen Fensterfront, die das Licht durch den Raum fluten lässt, und der gemütlichen Lobby liegen. Oder am freundlichen Geist, der im seit drei Generationen geführten Familienbetrieb überall spürbar ist; man fühlt sich augenblicklich willkommen, wenn man die Eingangshalle des Parkhotels Bellevue in Adelboden betritt. Mit einem stufenweisen Rückbau sollen die einzelnen Bereiche des Hotels wieder seinem ursprünglichen Stil der dreissiger Jahre zugeführt werden, was bisher sehr geschmackvoll gelungen ist. Ganz selbstverständlich verbindet sich der heutig interpretierte Baustil der klassischen Moderne mit dem ausgesuchten Vintage-Mobiliar. Aber nicht nur designaffine Gäste kommen



Lädt zum Verweilen ein: der gemütliche Aufenthaltsbereich.

auf ihre Kosten. Feinschmecker können sich an der mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichneten Küche erfreuen. Wer sich vor allem erholen möchte, vertritt sich im angrenzenden Wandergebiet die Beine oder findet im Spa bei einer der zahlreichen Wellnessbehandlungen Entspannung.

So oder so. Das Parkhotel Bellevue ist einen Besuch wert, oder auch zwei oder drei. *Alexandra Kojic*

Gut zu wissen

Doppelzimmer ab 270 Franken

Junior-Suite ab 370 Franken

Restaurants Es wäre schade, auf die superbe Hotelküche zu verzichten

Adresse Bellevuestrasse 15, 3715 Adelboden

Telefon 033 673 80 00

Web www.parkhotel-bellevue.ch